

1868  
27. 5. der politischen und der religiösen Krise unseres Jahr-  
hunderts, ein Studium, nicht allein aus Büchern und Hand-  
schriften, sondern aus der Mitte des bewegten Lebens, in un-  
mittelbarer Berührung mit den handelnden Personen und den  
Ereignissen — getragen von dem unerschütterlichen Glauben  
an den deutschen Beruf Preußens und an den europäi-  
schen Beruf Deutschlands. — Mir selber und denen, die auf  
mein Wort hören, Rechenschaft zu geben von diesem Glauben  
(privatim und öffentlich) in Wort und That: das ist der leitende  
Gedanke meines Lebens und meiner Arbeiten. —

Eben darum wollte ich es nicht versäumen, in diesem  
Sinn Ew. Excellenz von meiner Anwesenheit in Kenntniß  
zu setzen, mit voller Bereitwilligkeit, über Alles was  
Ew. Excellenz von mir zu wissen wünschen, wie früher,  
unumwunden Rede zu stehen. Mit Hochachtung und Ehr-  
erbietung

Ew. Excellenz

Berlin, 27. Mai 1868.

dienstwillig ergebener

Am Jahrestag der Unterzeichnung des  
deutschen Zollvereins in Berlin 1829!

H. Selzer.

Adresse: Professor Dr. Selzer Thiergarten-Hôtel, Pots-  
damer Platz.

---

253.

Präsident Simson an Bismarck.

Hochgeborner Graf

Hochverehrter Herr Bundeskanzler und Minister-Präsident,

1869  
31. 1. Des Königs Majestät haben, wie durch ein Telegramm  
des Herrn Justiz-Ministers\*) zu meiner Kenntniß gebracht wird,

---

\*) Gerhard Adolf Wilhelm Leonhardt.